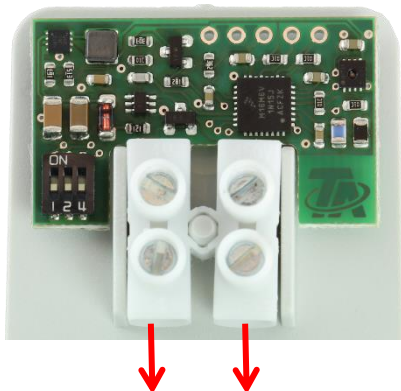


Feuchtesensor



Montage und Anschluss



Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, ist die Wandmontage mit dem Kabelausgang nach unten vorgeschrieben.

Der Sensor wird an die Datenleitung (DL-Bus) und Sensormasse angeschlossen.

Die Polung der Datenleitung ist vertauschbar.

Datenleitung (DL-Bus)

Als Datenleitung kann jedes Kabel mit einem Querschnitt von $0,75 \text{ mm}^2$ (z.B.: Zwillingslitze) bis max. 30 m Länge verwendet werden. Für längere Leitungen empfehlen wir die Verwendung eines geschirmten Kabels. Werden geschirmte Leitungen verwendet, so muss der Schirm mit der Sensormasse verbunden werden.

Der Sensor versorgt sich aus dem DL-Bus (Datenleitung) mit Energie und gibt auf Anfrage der Regelung den entsprechenden Messwert zurück.

Kompatibilität:

- **ESR31** ab Vers.1.0
- **ESR21, UVR61-3, UVR63H** ab Version 5.0
- **UVR63** ab Version 1.0
- **UVR1611** ab Version A3.00 **und** Seriennummer 13286
- Regler mit x2-Technologie, z.B. **UVR16x2**
- **UVR65**

Die Anfrage setzt sich aus Adresse des Sensors und Index eines dort erfassten Messwertes zusammen.



Die **Adresse** wird mit den Dip-Schaltern eingestellt. Im Auslieferungszustand ist die Adresse auf 1 eingestellt (Werkseinstellung).

So lange keine weiteren Sensoren am DL-Bus liegen, ist auch keine Änderung der Adresse erforderlich.

Die wirksame Adresse ergibt sich aus Adresse 1 (= Werkseinstellung) und der Summe aller Werte der gewählten Dip-Stellungen.

Beispiel: gewünschte Adresse 6 = 1 (aus Werkseinstellung) + 1 + 4
 = die Dip-Schalter 1 und 4 müssen auf **ON** gestellt werden.

Der **Index** der jeweiligen Messwerte ist fix vorgegeben:

Index:	Messwert:
1	relative Feuchte [0,1 %]
2	Temperatur [0,1 °C]
3	Taupunkt [0,1 °C]
4	absolute Feuchte [1,0 g/m³]

Absolute Feuchte

In Geräten mit **x2-Technologie** kann der Messwert in der richtigen Einheit **g/m³** übernommen werden.

In allen anderen Reglern wird der Messwert in der Einheit **°C** ausgegeben und kann wie eine Temperatur im Regler weiterverarbeitet werden (z.B. 5,0 g/m³ = 5,0 °C).

Regler mit x2-Technologie: Die Messwerte werden im Menü „**DL-Bus**“ parametrieret.

UVR65: Einstellung unter **Expertenebene** → **Ext. Sensoren**.

ESR21, ESR31, UVR61-3, UVR63, UVR63H: Die gewünschten Messwerte werden als „Externe Sensoren“ übernommen (Einstellung im Menü „EXT DL“), wobei Adresse und Index angegeben werden.

Beispiel:

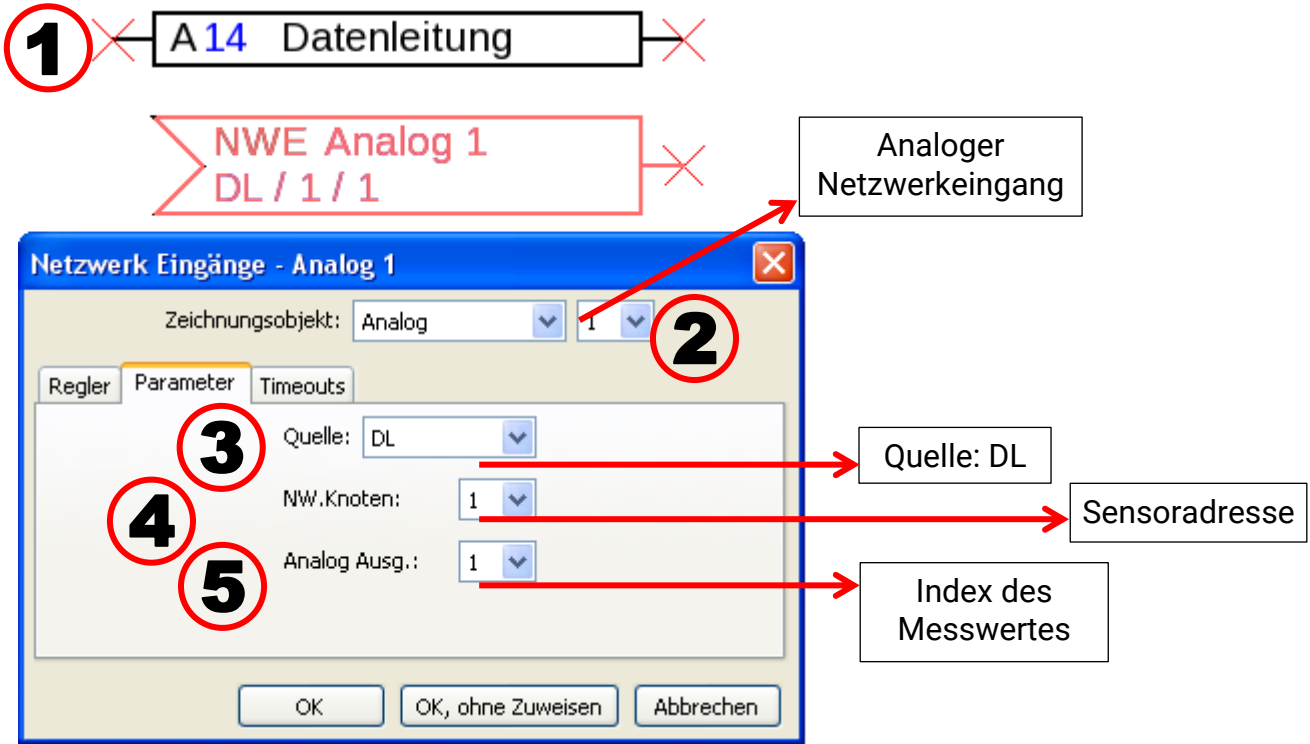


Hier wurde dem externen Sensor **E3** der Sensorwert der **Adresse 1** mit dem **Index 3** zugewiesen, das ist der Taupunkt-wert des Sensors.

UVR1611: Die Messwerte werden als **analoge** Netzwerkseingänge parametrier:

Netzwerknoten: Sensoradresse
 analoger NW-Ausgang: Index des Messwertes
 Quelle: DL

TAPPS 2 – Programmierung UVR1611:



Für jeden neuen Wert muss eine noch unbenutzte Netzwerks-Eingangsvariable gewählt werden.

Technische Daten

Messbereich	Relative Feuchte	0 – 90 %
	Temperatur	-20 - +50 °C
Genauigkeit	Relative Feuchte	typ. ± 2,0 %
	Temperatur	typ. ± 0,2 °C
	Taupunkt	typ. ± 2,5 K (20 – 90 % relative Feuchte)
Zulässige Umgebungstemperatur		-20 °C - +50°C
Buslast (DL-Bus)		6 %
Abmessungen (BxHxT)		40 x 54 x 23 mm

